Rahmenausschreibung
Jugendspielbetrieb 2002 / 2003

Veranstalter: Volleyballverband Mecklenburg Vorpommern (VMV)
Volleyball-Jugend Mecklenburg Vorpommern (VJMV)

Gesamtleitung: Steffen Blasek (Jugendspielwart)

Koordination: Staffelleiter weiblich: Steffen Blasek (1. VC Parchim)
Staffelleiter männlich: **n.n. bitte bewerben !**

Termine: siehe Rahmenterminplan (Anhang)

Spielbeginn: einheitlich 10.00 Uhr

Wettkampforte/ Ausrichter: Festlegung nach Eingang der Teilnahmemeldungen
Bewerbung mit der Teilnahmemeldung

Meldetermin: **bis 15.05.2002 auf beiliegendem Formular !**

an: 1.VC Parchim
Geschäftsstelle
z.H. Steffen Blasek
Wiesenring 32
19370 Parchim

Altersklassen:		**A**	**B**	**C**	**D**	**E**	**F**	
Jahrgänge:		1.1.84	1.1.86	1.1.88	1.1.90	1.1.91	1.1.92	und jünger
Netzhöhen:	mä	2,43	2,35	2,24	2,15	2,10	2,10	
	wei	2,24	2,24	2,20	2,15	2,10	2,10	
Feldgrößen:		9x18	9x18	9x18	7x14	6x12	4x9	

Austragungsorte der Landesmeisterschaften:

	C- Jugend D- Jugend	**B- Jugend E- Jugend**	**A- Jugend F- Jugend**
2003	Ost	West	Nord
2004	Nord	Ost	West
2005	West	Nord	Ost

Austragungsorte der Zwischenrunden:

Bevorzugt werden Ausrichter der Bezirke, die keine Finalrunden auszurichten haben.

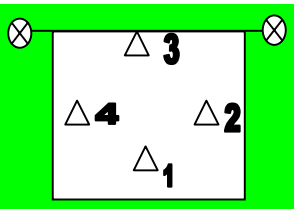
Spielregeln: Regeln des DVV und der dvj einschließlich folgender Sonderbestimmungen:

Gespielt wird im Tie – break;
ab Zwischenrunden mit 2 Gewinnsätzen;
ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte gespielt;
in allen Sätzen 2 Punkte Vorsprung.

Einmalige Deckenberührung nach dem ersten Ballkontakt der annehmenden Mannschaft ist erlaubt !

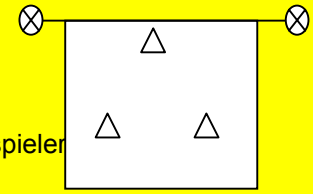
Sonderbestimmungen

D – Jugend



4 Spieler, 3 Vorder-, 1 Hinterspieler,
6 Auswechselungen pro Satz,
taktische Positionswechsel nicht erlaubt,
Zuspiel im K I über P3 Pflicht, im K II über P2 möglich.

E – Jugend



3 Spieler, gemischte Mannschaften sind beim männlichen Wettbewerb zugelassen,
6 Auswechselungen pro Satz,
Spieler der rechten Feldseite ist der Aufgabespieler
taktische Positionswechsel nicht erlaubt,
Zuspiel im K I über Mittelposition Pflicht, im K II über eine andere Position möglich.

F- Jugend

2 Spieler,
4 Auswechselungen pro Satz,
rechter Spieler ist Aufgabespieler,
mit Pflichtabspiel

Spielreihenfolge:

Staffeleinteilung mit 3 Mannschaften:

1 – 3, 2 – 3, 1 – 2

Staffeleinteilung mit 4 Mannschaften:

1 – 3, 2 – 4, 1 – 4, 2 – 3, 1 –2, 3 – 4

Wertung:

Sieg: 2 Punkte
Niederlage: 0 Punkte
Bei Punktgleichheit entscheidet das Satzverhältnis, bei Satzgleichheit die Anzahl der kleinen Punkte im Subtraktionsverfahren.

Spielerpässe:

Ab der Zwischenrunde sind in der Landesmeisterschaft der A- bis E- Jugend **Spielerpässe Pflicht.** Tritt eine Mannschaft ohne Spielerpässe an, erhält sie die Möglichkeit, diese bis zum Ende der Vorrunde nachzureichen. Besteht diese Möglichkeit nicht, wird die Mannschaft disqualifiziert.

Nach Bestätigung der Landespassstelle ist in **jedem Spieljahr der Eintrag und Stempel für die jeweilige Altersklasse durch den Jugendspielwart notwendig.**

Spielerlisten:

Bis zum 20.09.2002 erhält der Jugendspielwart eine vollständig ausgefüllte Liste aller Spieler der jeweiligen Altersklasse (siehe Formular).
Neuaufnahmen sind nachzureichen. Ohne Liste ist die Mannschaft nicht spielberechtigt !

Durchführung Landesmeisterschaften

1. Bezirksmeisterschaften A- bis F- Jugend

Der Austragungsmodus wird den Bezirken freigestellt.
Eingehalten werden muss lediglich der Termin für die Meldung der Qualifikanten zur Zwischenrunde
(bis spätestens 3 Wochen vor Beginn der jeweiligen Zwischenrunde)

Verantwortlich für die Durchführung:

Bezirk Ost:	männlich :	Roland Brauchler	VC Strasburg
	weiblich:	Hartmut Berner	PSV Neustrelitz
Bezirk West:	männlich:	**n.n., bitte bewerben !**	
	weiblich:	Wolfgang Schumann	MSV Pampow
Bezirk Nord:	männlich:	**n.n., bitte bewerben !**	
	weiblich:	Jochen Widra	HSG Uni Greifswald

Über die Durchführung der Bezirksmeisterschaften ist der **Jugendspielwart vor Beginn schriftlich zu informieren, einschließlich aller Daten, Orte, Termine.**

Qualifikation A- bis D-Jugend

Es qualifizieren sich aus jedem Bezirk **4 Mannschaften** für eine **Zwischenrunde.** Sollten sich nicht genügend Mannschaften zur Bezirksmeisterschaft melden, können Bezirke zusammengelegt werden. Bei zwei Bezirksmeisterschaften qualifizieren sich die ersten 3 für eine Zwischenrunde, die als Finale ausgetragen wird.

Qualifikation E-Jugend

Die ersten **6 Mannschaften** der Bezirksmeisterschaften qualifizieren sich für die **Zwischenrunde.**

Qualifikation F-Jugend

Die ersten **4 Mannschaften** der Bezirksmeisterschaften qualifizieren sich für das **Finale** der Landesmeisterschaft.

Ausrichterregelung A- bis D-Jugend

Sollte/n sich der/die Ausrichter der Zwischenrunde/des Finales in der Bezirksmeisterschaft nicht qualifizieren, gilt folgende Regelung:

Ausrichter der ZR nimmt zusätzlich als 4. der Staffel 1 an dieser teil. In diesem Falle wird die jeweilige ZR mit 7 Mannschaften durchgeführt!
Der Ausrichter des Finales nimmt automatisch in der BM den 4. Platz ein, d.h. Plätze 1 – 3 und Ausrichter kommen in die Zwischenrunde.

Ausrichterregelung E-Jugend

Sollte/n sich der/die Ausrichter der Zwischenrunde/des Finales in der Bezirksmeisterschaft nicht qualifizieren, nehmen sie automatisch die für die Qualifikation hinteren Plätze in der BM ein.

Ausrichterregelung F-Jugend

Sollte sich der Ausrichter des Finales in der Bezirksmeisterschaft nicht qualifizieren, nimmt er automatisch den 4. Platz ein, d.h. Plätze 1 – 3 und Ausrichter kommen in das Finale.

Zusatzbestimmungen:

Die zweiten und weiteren Mannschaften eines Vereines haben das Recht, an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen, ohne sich jedoch für die Zwischenrunden qualifizieren zu können!
(Ausnahmen E- und F-Jugend)

2. Zwischenrunden A – bis D – Jugend:

ZR 1		*ZR 2*	
Staffel 1	**Staffel 2**	**Staffel 1**	**Staffel 2**
1. Nord	1. Ost	1. West	2. Nord
2. West	3. Nord	2. Ost	3. West
4. Ost	4. West	4. Nord	3. Ost

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
Die drittplatzierten Mannschaften spielen um Platz 5.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 3.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.

Qualifikation

Die ersten drei Mannschaften jeder Zwischenrunde qualifizieren sich für das A- Finale, alle weiteren Mannschaften für das B- Finale.

Ausrichterregelung

Sollte sich der Ausrichter des Finales in der Zwischenrunde nicht qualifizieren, nimmt er automatisch Platz 4 der Zwischenrunde ein. Hinzu kommt dann der 4. der jeweils anderen Zwischenrunde. In solchem Falle wird das Finale dann mit 8 Mannschaften durchgeführt!

3. Zwischenrunde (E – Jugend)

ZR 1				*ZR 2*		
Staffel 1	**Staffel 2**	**Staffel 3**		**Staffel 1**	**Staffel 2**	**Staffel 3**
1. Nord	1. Ost	2. West	|	1. West	2. Ost	2. Nord
4. West	4. Nord	3. Ost	|	4. Ost	3. Nord	3. West
5. Ost	5. West	6. Nord	|	5. Nord	6. West	6. Ost

In den Staffeln jeder gegen jeden.

Überkreuzvergleiche 1.St.1-2.St.2 1.ST.2-2.St.3 1.St.3-2.St.1

Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 4.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.
Die drittplazierten Mannschaften spielen um Platz 7.

Qualifikation

Plätze **1 – 4** qualifizieren sich für das **A- Finale, Plätze 5 - 8** für das **B- Finale; Platz 9 scheidet aus.**

Ausrichterregelung

Sollte sich der Ausrichter des Finales nicht qualifizieren, wird dieses einschließlich dem Ausrichter mit 9 Mannschaften durchgeführt.

4. A – Finale (A – bis D – Jugend)

Voraussetzung: Halle mit mindestens 2 Feldern.

Ausrichtung mit 6 Mannschaften

Staffel A	**Staffel B**
1. ZR 1	1. ZR 2
2. ZR 2	2. ZR 1
3. ZR 1	3. ZR 2

Ausrichtung mit 8 Mannschaften

Staffel A	**Staffel B**
1. ZR 1	1. ZR 2
2. ZR 2	2. ZR 1
3. ZR 1	3. ZR 2
Ausrichter	4. der anderen ZR

A-Finale mit 6 Mannschaften

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
Die drittplatzierten Mannschaften spielen um Platz 5.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 3.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.

A-Finale mit 8 Mannschaften

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 3.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.
Überkreuzvergleiche der dritt- und viertplazierten Mannschaften.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 7.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 5.

5. B – Finale (A – bis D – Jugend)

Ausrichter werden nach der Zwischenrunde festgelegt. **Spielmodus siehe A- Finale.**

Wenn A-Finale mit 6 Mannschaften

Staffel A	**Staffel B**
4. ZR 1	4. ZR 2
5. ZR 2	5. ZR 1
6. ZR 1	6. ZR 2

Wenn A-Finale mit 8 Mannschaften

5. ZR 2
6. ZR 1
5. ZR 1
6. ZR 2

Wenn A-Finale mit 6 Mannschaften

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
Die drittplatzierten Mannschaften spielen um Platz 5.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 3.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.

Wenn A-Finale mit 8 Mannschaften

Jeder gegen jeden

6. A – Finale (E – Jugend)

Voraussetzung Halle mit mindestens 3 Feldern.

A-Finale mit 8 Mannschaften

Staffel A	**Staffel B**
1. ZR 1	1. ZR 2
2. ZR 2	2. ZR 1
3. ZR 1	3. ZR 2
4. ZR 2	4. ZR 1

A-Finale mit 9 Mannschaften

Staffel A	**Staffel B**	**Staffel C**
1. ZR 1	1. ZR 2	2. ZR 1
3. ZR 2	3. ZR 1	2. ZR 2
4. ZR 1	4. ZR 2	Ausrichter

A-Finale mit 8 Mannschaften

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 3.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.
Überkreuzvergleiche der dritt- und viertplazierten Mannschaften.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 7.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 5.

A-Finale mit 9 Mannschaften

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
(siehe ZR E-Jugend)
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 4.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.
Die drittplazierten Mannschaften spielen um Platz 7.

7. B – Finale (E – Jugend)

Voraussetzung Halle mit mindestens 3 Feldern.

Staffel A	**Staffel B**
5. ZR 1	5. ZR 2
6. ZR 2	6. ZR 1
7. ZR 1	7. ZR 2
8. ZR 2	8. ZR 1

Spielmodus siehe A- Finale E- Jugend.

8. Finale (F – Jugend)

Voraussetzung: Halle mit mindestens 6 Feldern.

Staffel A	**Staffel B**	**Staffel C**
1. Nord	1. Ost	1. West
2. Ost	2. West	2. Nord
3. West	3. Nord	3. Ost
4. Nord	4. Ost	4. West

In den Staffeln spielt jeder gegen jeden.
Überkreuzvergleiche der erst- und zweitplazierten Mannschaften.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 4.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 1.

Überkreuzvergleiche der dritt- und viertplazierten Mannschaften.
Verlierer der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 10.
Sieger der Überkreuzvergleiche spielen um Platz 7.

Landespokal A – F

Auf beiliegendem Formular ist für den Landespokal extra zu melden. In allen Altersklassen werden eine Vorrunde und ein Finale gespielt. Die Anzahl der Vorrundengruppen hängt von der Teilnehmerzahl ab. Ebenfalls der Qualifikationsmodus.

Termine: siehe Rahmenspielplan (Anhang)

Die Finals werden mit maximal 9 Mannschaften in A- bis E- Jugend und 12 Mannschaften in der F-Jugend bespielt.

gez. Blasek / Jugendspielwart